



Riesenjubil herrschte im Emder Lager nach dem Endspielerfolg. Das erfolgreiche Team, stehend von links: Trainer Karlheinz Kracke, Dennis Denkena, Jörg Stomberg, Stefan Harms, der Wlfsburger Mannschaftsführer, Manfred Welker, Norbert Hieronimus, Patrick Büscher, EWlfgang Henze und Andre Janssen.

Landestitel für OBW Emden

Mit einem großartigen Erfolg kehrten die Fußballer der OBW von den Landesmeisterschaften für Menschen mit Behinderung aus Wolfsburg zurück.

Unter zehn teilnehmenden Mannschaften zeigten die Emder Fußballer eine sehr gute Leistung und setzten sich am Ende durch, holten sich damit den Titel des Hallen-Landesmeisters.

In den Gruppenspielen ging es zunächst gegen Helmstedt. Nach spannendem Spielverlauf mit wechselnden Führungen starteten die Emden mit ei-

nem 3:3-Unentschieden ins Turnier.

Die Mannschaft aus Gifhorn wurde mit 5:3 besiegt. Hierbei offenbarte die Mannschaft einige Abwehrschwächen, weil schon die Angreifer ihre Abwehraufgaben vernachlässigten. Nach einem Donnerwetter von Trainer Kracke wurde es besser, die Emden kamen im letzten Gruppenspiel gegen Seelze zu einem klaren 5:1 und setzten damit die Mannschaft aus Helmstedt so unter Druck, dass sie gegen Seelze nur ein 2:2 erreichte.

Damit hatten die Emden das Endspiel erreicht. Hier trafen

sie, wie schon beim Feldturnier im letzten Jahr, wieder auf den amtierenden Deutschen Meister Wolfsburg. Die Gastgeber gingen zunächst erwartungsgemäß in Führung.

Die Emden, auf Revanche für die letztjährige Niederlage sinnend, hielten dagegen und übernahmen mehr und mehr die Kontrolle. Patrick Büscher erzielte den Ausgleich, und Stefan Harms verwandelte einen Eckstoß direkt zur 2:1-Führung.

Keeper Andre Janssen hielt danach einfach alles, immer wieder unterstützt von seinen Abwehrspielern Norbert Hie-

ronimus und Jörg Stomberg. Die Emden verteidigten den Vorsprung mit vereinten Kräften und rissen beim Schlusspfiff jubelnd die Arme in die Höhe.

Patrick Büscher erhielt als erfolgreichster Torschütze des Turniers mit neun Treffern ein Trikot des VfL Wolfsburg mit den Unterschriften aller Spieler. Am Rande des Turniers trafen die Emden auch auf den Ex-Bundesligaspieler des VfL Wolfsburg, Roy Präger, der sich die Spiele anschaute und Autogramme verteilte.